

Bürgerservice und Daseinsvorsorge vernetzt umsetzen



Sarah Brühl

Projektkoordinatorin „Digitale Dörfer“,
Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain

Matthias Hörmeyer

Referent im Programmbereich Organisations-
und Informationsmanagement der KGSt

Was kann man mit einer Büroklammer alles machen?



Digitalisierung heißt im Ökosystem denken!



Technologische Trends

Gesetzliche Trends

Gesellschaftliche Trends

Organisatorische Trends



Region



Rechenzentrum/
IT-Dienstleister



Kultur- und
Bildungscampus

Örtliche
Gemein-
schaft



Vereine
Verbände



Konzern
Kommune



Krankenhaus



Rathaus/
Kreishaus

Kommunal-
verwaltung



Stadtwerke



Schulen/
Hochschulen



Technologie-
konzern



Telekommunikations-
unternehmen

Vernetzt leben im „Digitalen Dorf“



„Oos Heribert...“

KGSt®



Dickes „B“



Barcelona – Berlin – Betzdorf

Groß denken!

Workshop



In einer Welt...

In einer Welt...

Wir wollen heute Lösungen finden, wie wir in Zukunft den kommunalen Bürgerservice sowie die Daseinsvorsorge vernetzt denken können!

- **Lösungen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements**
- **Lösungen zur Integration aller Akteure im Ökosystem der Digitalisierung**
- **Lösungen für die komplexen Herausforderungen im digitalen Wandel**

Seien Sie dabei möglichst kreativ und denken quer! Nicht jede Lösung muss heute schon real oder realisierbar sein!

In einer Welt...

Spielregeln für Runde 1 des Workshops:

- Wir haben an den Stellwänden Karten vorbereitet, die ein Zukunftsszenario, eine Lösungsart sowie eine Form des Bürgerservices oder der Daseinsvorsorge aufzeigen
- In Kleingruppen decken die Teilnehmenden jeweils eine Kombination auf und brainstormen gemeinsam Lösungswege
- Die Lösungswege werden in Stichworten auf Karten geschrieben und im oberen Teil der Metaplanwand gesammelt
- Diskutieren Sie unterschiedliche Lösungswege, diskutieren Sie Ideen anderer Gruppenmitglieder weiter und versuchen Sie, in der vorgegebenen Zeit möglichst viele Kartenkombinationen durchzugehen
- Bearbeitungszeit: 25 Minuten

In einer Welt...

Spielregeln für Runde 2 des Workshops:

- Wählen Sie in Ihrer Gruppe Ihre Beste Idee aus
- Geben Sie der Idee einen griffigen Namen
- Ist die Idee visualisierbar? Dann nutzen Sie den unteren Teil Ihrer Metaplanwand für eine erste Skizze
- Beschreiben Sie Ihre Idee und Ihren Nutzen in Stichworten auf der Metaplanwand
- Bearbeitungszeit: 15 Minuten
- Nach Abschluss der Runde 2 werden ein bis zwei Teilnehmende pro Gruppe die Idee in großer Runde pitchten. Hierfür haben Sie max. 2 Minuten Zeit!

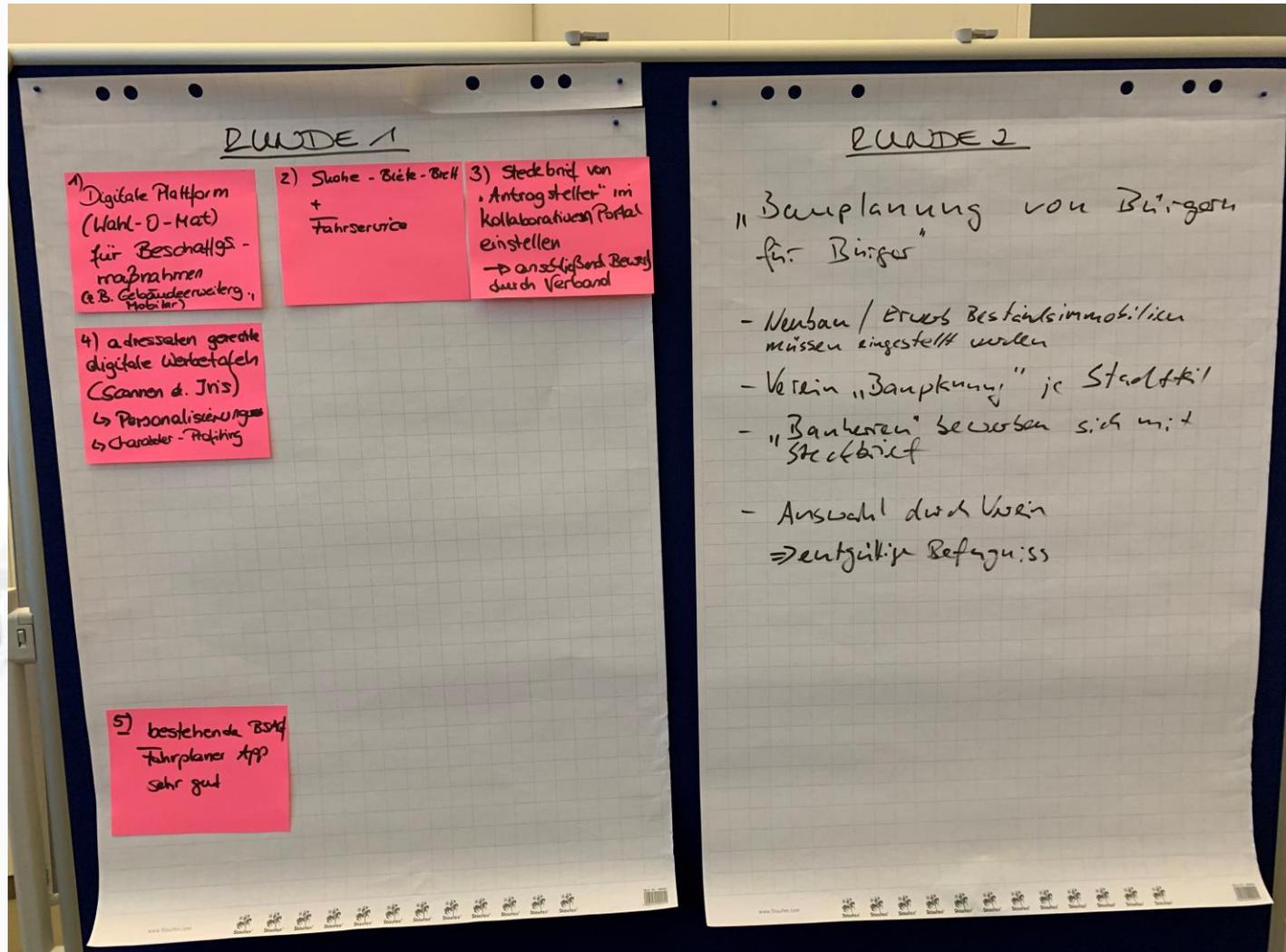
In einer Welt...



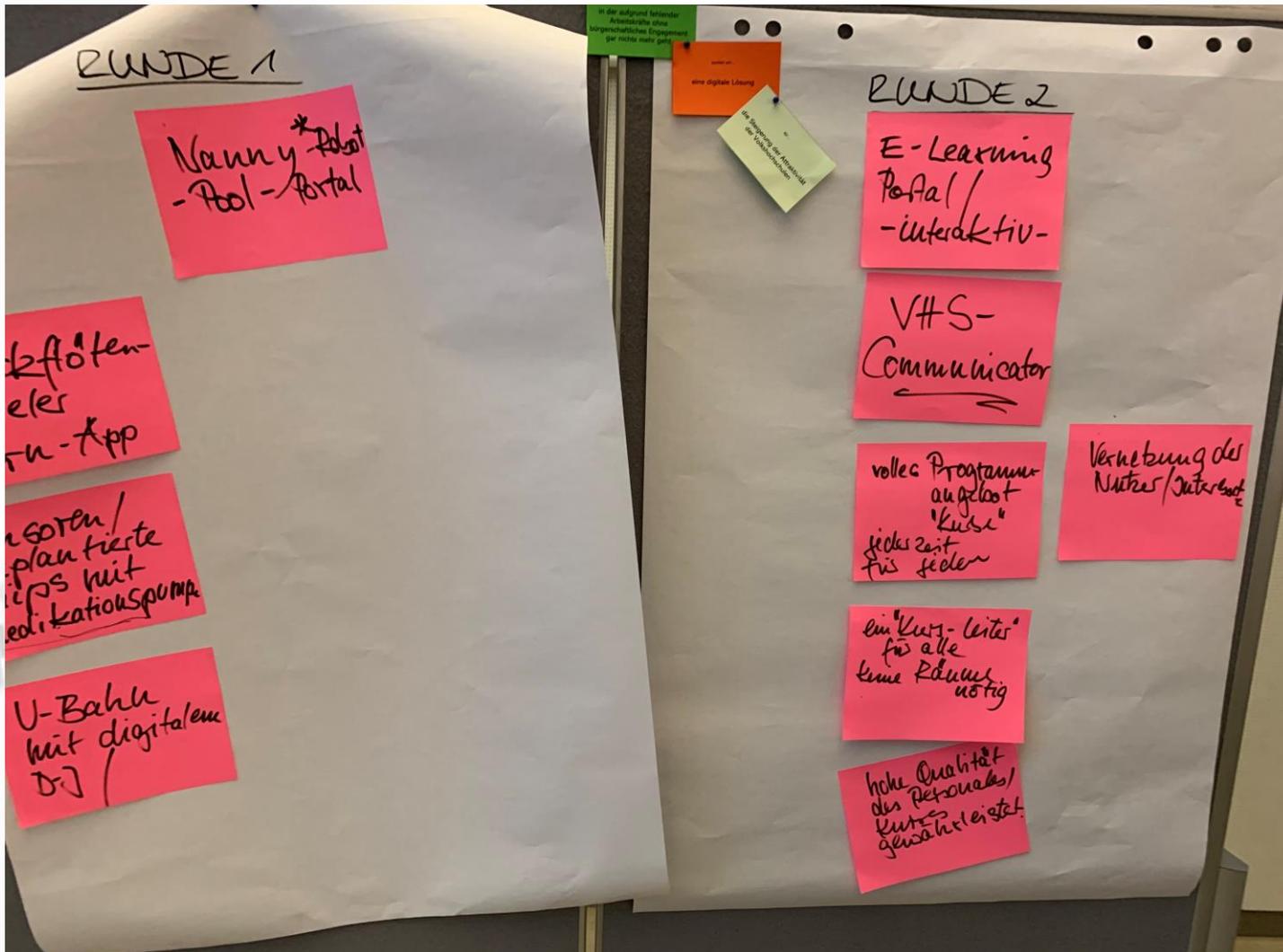
Die Ergebnisse



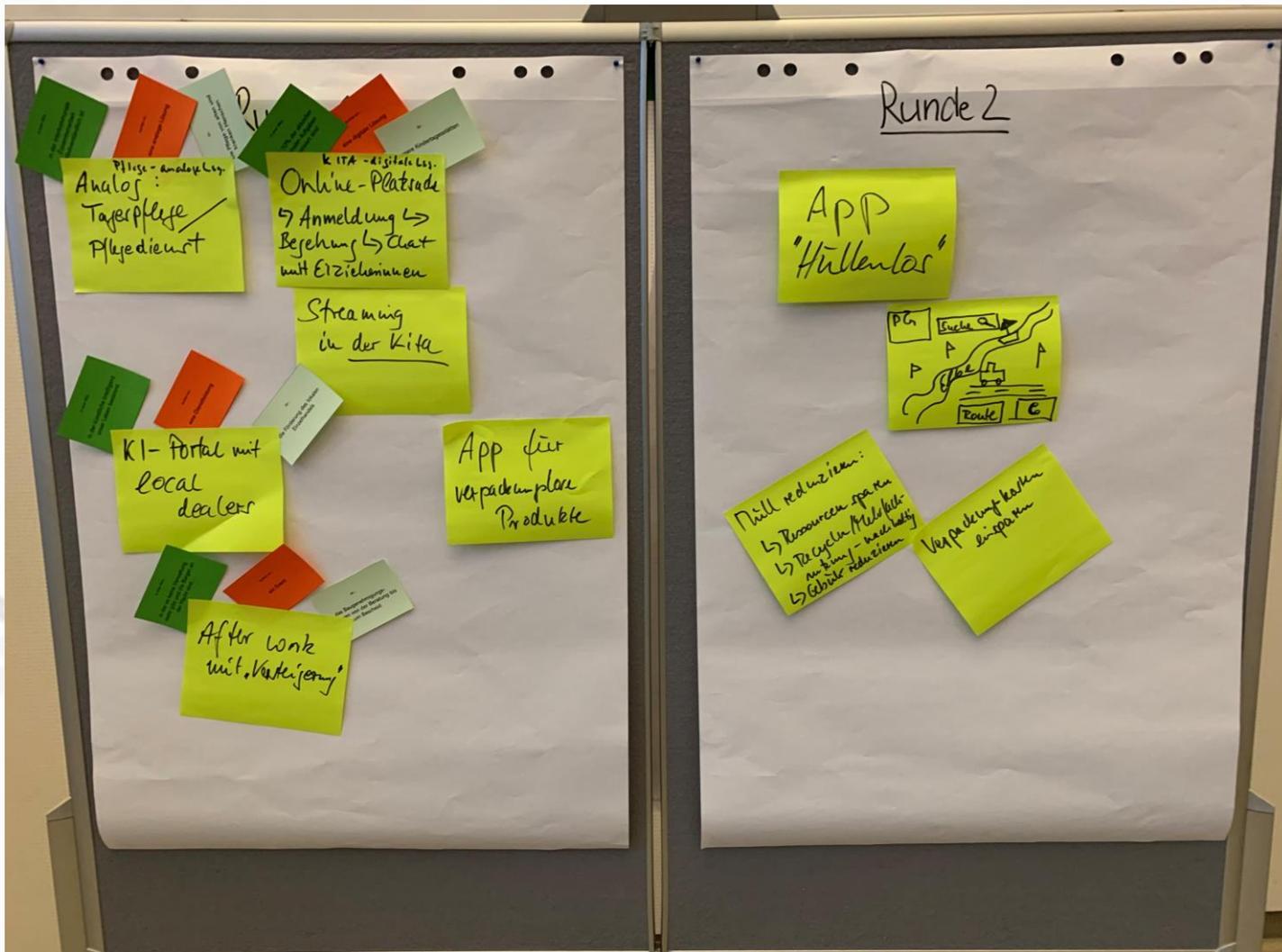
In einer Welt...



In einer Welt...



In einer Welt...



In einer Welt...

Runde 1

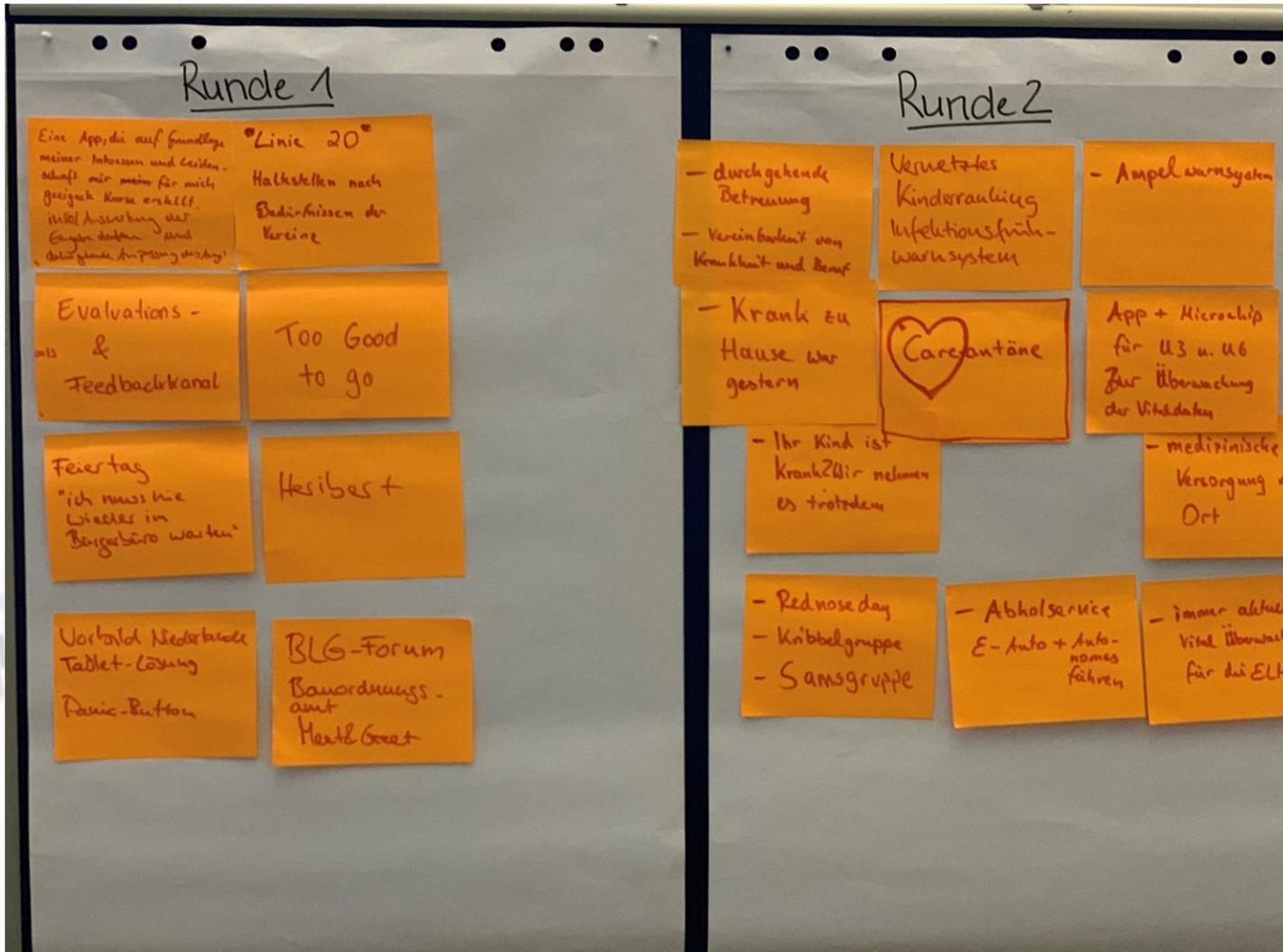
- Bedarfsgerecht Vermittlung von Heizplätzen per App?
- "Tinder" für Pflegepersonal und Pflegebedürftigen
- App-überwachte Sensorik von Pflegebedürftigen
- Vermittlungsportal für freie Plätze in Volkshochschulen
- Fitness-/Krankheits-tracking/-logging
z.B. Infektions, Fieber, Flecke, Geotracking
- Bürgerbus für Behördenanfrage
*ehrenamtlicher Fahrer
- autonomer ÖPNV

Runde 2

- Bekanntmachung der Bauvorhaben/Nutzungsänderungen in Geo-Informationssystemen zur Stellungnahme
- Augmented Reality für Bauvorhaben
- Georeferenzierte App
- LiDAR:
 - Nachbarn
 - Firmen
 - Vermieter/Mieter
 - Stadtplaner
 - etc.
- Funktionen:
 - Darstellung des gesamten Bauvorhabens
 - Baupläne, Anträge, etc. online
 - virtuelle Vorabplanung
 - Dienstleistungsangebote
- BOB Bauvorhaben online begleiten



In einer Welt...



In einer Welt...

Runde 1

Postbote übernimmt einfache **Pflegeaufgaben**

- > Baden, Nachgucken
- > kleine Hilfen im Haushalt

Digitaler Ruf über den Zaun zum Nachbarn

z.B. • Küchenschrank merktet Nachbargruppe hat gebaut wird

• WhatsApp-Gruppe **"Pflegende & Helfende"**

Gesetz zur privaten Müllsammlung durch die Nutzung von Robotern in Innenstädten

->

Gesetz zur Ausgabe von Lebensmitteln durch Roboter in Mietwegbehältnisse, die auch selber mitgebracht werden dürfen

selbstorganisierter Marktplatz auf dem nur regionale Anbieter verkaufen dürfen.

Hackertron - den lokalen Einzelhändlern wird bei einer Veranstaltung erklärt, wie sie die Bürger locken können und so die Angebote an Suchanfragen ausrichten können.

Tag des gläsernen Bürgers

Vereinsportal, in dem gegenseitige Unterstützung bei **Wartungs-Verwaltungs-** dienstleistung statt **Fundat**

2

gesellschaftlicher Nutzen

- alle kommen schneller ans Ziel
- Luftqualität ++
- Kosten Sozialstaat --

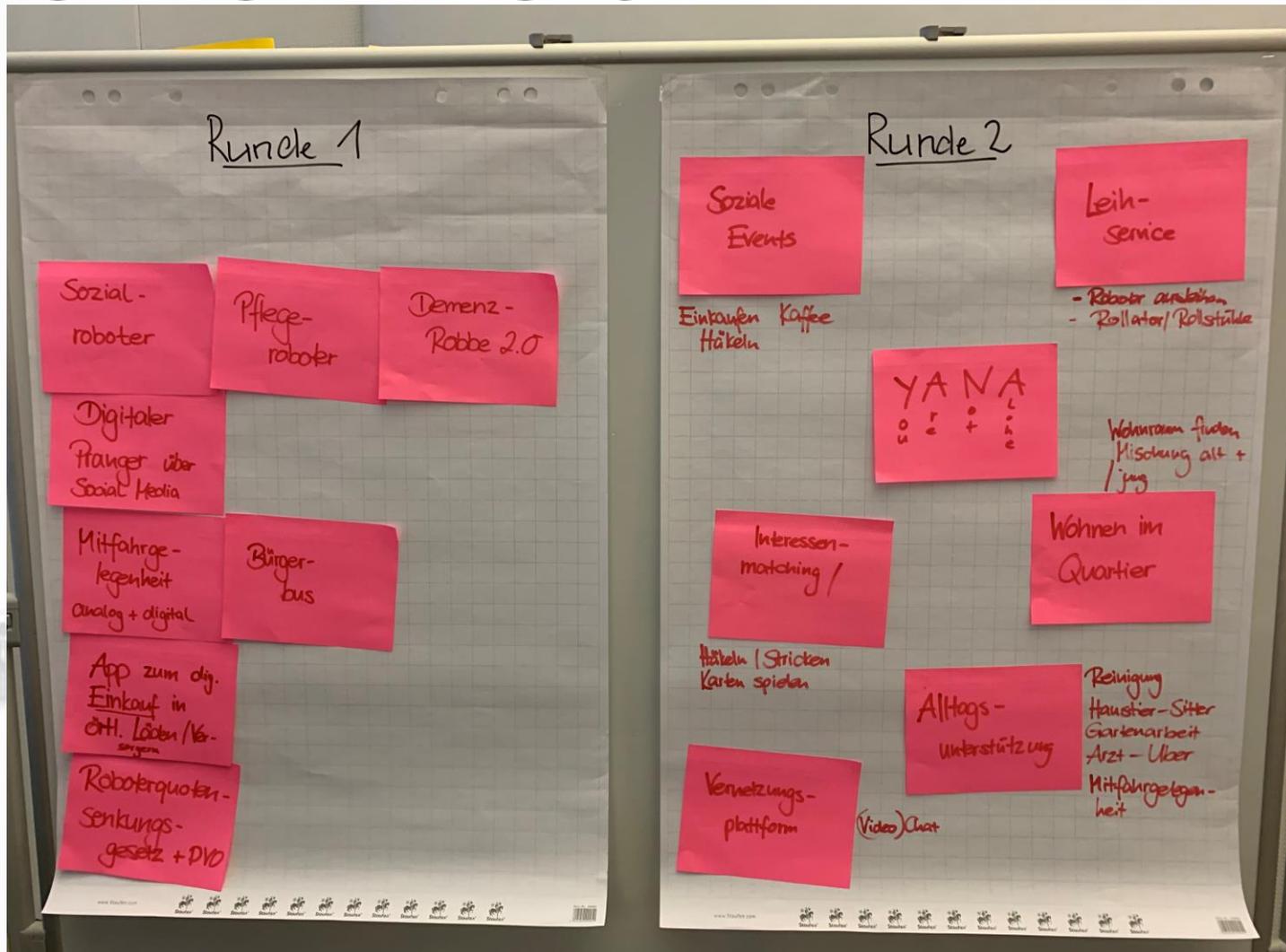
Persönlicher Nutzen

- weniger Wege
- Stau vermeiden
- weniger Stress
- mehr Freizeit
- keine falsche Bekleidung
- effizientere Terminwahlnehmung

MAKE MY DAY

Donnerstag 21

In einer Welt...



THINK
BIG

Vielen Dank, dass Sie mit uns diese Reise gemacht haben!



KGSt[®]



Sarah Brühl
Projektkoordinatorin "Digitale Dörfer"
Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain

Matthias Hörmeyer
Referent im Programmbereich Organisations-
und Informationsmanagement der KGSt



Sarah Brühl

Telefon +49 2741 291-125

sarah.bruehl@vg-bg.de

www.vg-bg.de

[@Betzdorfdigital](#)



Matthias Hörmeyer

Telefon +49 221 37689-25

Matthias.Hoermeyer@kgst.de

www.kgst.de

[@MatHoermeyer](#)